

Presse-Info

KVB startet Verkauf des Deutschlandtickets

Mit dem Heimvorteil der KVB bleiben KVB-Rad, KVB-Lastenrad und cambio Carsharing integriert

Die KVB startet am heutigen 3. April den Verkauf des Deutschlandtickets, das ab dem 1. Mai als deutschlandweites Ticket des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) gilt und 49 Euro je Monat kostet. Das monatlich kündbare Abo ist über die Internetseite der KVB unter www.kvb.koeln/deutschlandticket und in den Kundencentern der KVB als Chipkarte erhältlich. Es kann auch in der KVB-App erworben werden und wird hier als Barcode ausgegeben.

Die bei der KVB gekauften Deutschlandtickets auf Chipkarte bieten den Heimvorteil des Unternehmens. Mit ihnen können im Gebiet des Verkehrsverbundes VRS die KVB-Räder weiterhin 30 Minuten je Fahrt kostenfrei genutzt werden. Auch die Ausleihe der KVB-Lastenräder ist 90 Minuten je Woche kostenfrei und es gibt mit dem Heimvorteil Rabatte bei cambio Carsharing. Aus technischen Gründen ist dies derzeit noch nicht mit den in der KVB-App erworbenen Tickets möglich.

Das Deutschlandticket ist ein persönliches Ticket. Kinder bis sechs Jahre fahren kostenfrei mit. Anders als bei den VRS-Abos können keine weiteren Personen mit dem Ticket mitgenommen werden.

Nahverkehr in NRW bietet weitere Zusatznutzen

Ab dem 1. Juli bieten die Verkehrsunternehmen in Nordrhein-Westfalen zudem ein Zusatzticket zur Mitnahme eines Fahrrades für 39 Euro je Monat an. Ebenfalls ab dem 1. Juli können die Kunden ein 1.-Klasse-Zusatzticket für 69 Euro je Monat erwerben, mit dem das Deutschlandticket auch in der 1. Klasse der Bahnen im ÖPNV genutzt werden kann. Dies ist vor allem im Ruhrgebiet von Bedeutung. Beide Zusatznutzen gelten jedoch nur in NRW.

Stammkunden wurden bereits im Februar informiert

Die bisherigen Abonnenten der KVB wurden bereits im Februar mit einem Anschreiben informiert. Sie müssen das Deutschlandticket nicht erwerben. Ihre Abos werden automatisch umgestellt, wenn das bisherige Abo teurer als 49 Euro im Monat ist. Die Kunden konnten jedoch widersprechen und somit ihr altes Abo behalten.

Die automatische Umstellung betrifft nicht die SchülerTickets und MobilpassTickets im Abo (bis Preisstufe 2). Diese sind preiswerter als 49 Euro. Vor einem Wechsel zum Deutschlandticket sollten sich die Inhaber in einem Kundencenter der KVB beraten lassen.

Für Inhaber des SemesterTickets an einer Vertragshochschule der KVB gibt es in der KVB-App ein Upgrade, mit dem das SemesterTicket als Deutschlandticket nutzbar ist. Die Inhaber von JobTickets und GroßkundenTickets sollten die Entscheidungen ihres Arbeitgebers abwarten. Die KVB hat die Vertragspartner über die Neuerungen zum Deutschlandticket informiert.

Alle Informationen zum Deutschlandticket bei der KVB finden sich unter:
www.kvb.koeln/deutschlandticket.

- STA -